

# Mac Rewind



Das wöchentliche Magazin für Apple- und Technikfans



**Technik für Genießer**  
Was das Leben schöner macht.

# Liebe Leser

Feiertage sind was wunderbares. Vor allem, wenn sie unverhofft vor der Tür stehen. Den „Tag der Deutschen Einheit“ hätte ich doch fast vergessen! Ich hoffe Sie hatten einen erholsamen freien Tag und können nun in Ruhe die etwas verkürzte Mac Rewind genießen.

Herzlichst Ihr  
Frank Borowski  
alias sonorman



## APP-ECKE

Besonders der Spielemarkt ist für die iPhone-Plattform sehr stark geworden, sodass unzählige kleine Spiele zur Verfügung stehen. Wenn Sie Lust auf eine Partie [Bowling](#) haben, sollten Sie einen Blick auf Flick Bowling werden. Für 3,99 Euro stehen verschiedene Schwierigkeitsstufen und auch Computergegner zur Verfügung. Flick Bowling stammt von [Freeverse](#), die noch einige andere Spiele im Angebot haben.

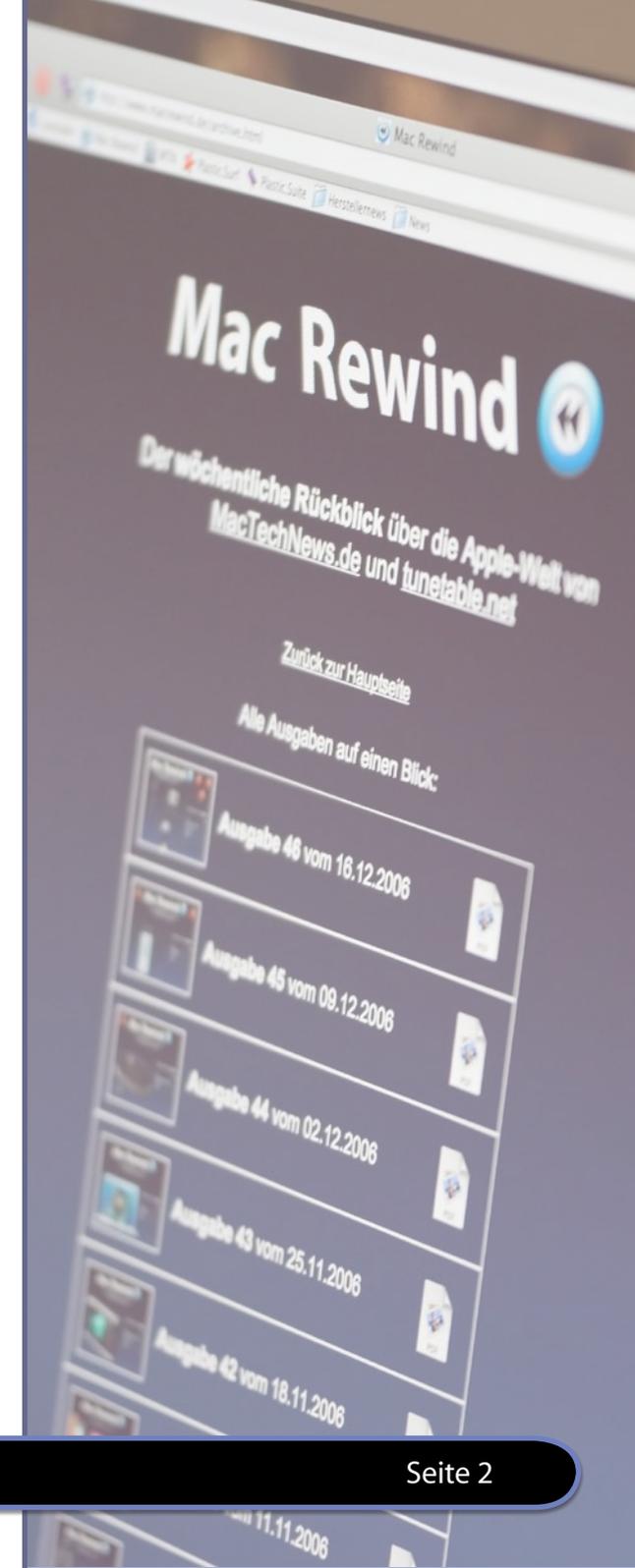
Im Jahr 1982 erfunden, im Jahr 2008 auf iPhone und iPod touch. Mit [Pole Position Remix](#) können Sie Autorennen fahren und das Flair von Spielen der 80er Jahre genießen. Anders als damals muss jetzt nicht mehr an einem Joystick geschüttelt werden, es reicht ein sanftes Neigen des iPhones, um den Renn-

wagen in die Kurve zu legen. Die bislang verfassten Rezensionen bescheinigen dem Rennspiel, die 7,99 Euro wert zu sein.

Auf Platz 1 der kostenlosen Programme im App Store lag in dieser Woche [Vegas Pool Sharks Lite](#). Obwohl die Lite-Version nur wenige Funktionen bietet, macht es dennoch Spaß, das Spiel für ein paar Runden Pool zu starten. Nicht nur von der Grafik, auch von der Steuerung ist [Vegas Pool](#) nett umgesetzt. Für begrenzte Zeit wird die Vollversion mit mehr Gegnern, Schwierigkeitsgraden, Übungsmodi und weiteren Funktionen für nur 1,59 Euro angeboten, anschließend steigt der Preis um das Dreifache.

## INHALT

Editorial .....	2
<b>Tools, Utilities &amp; Stuff .....</b>	<b>3</b>
Belkin Vertikal-Router .....	3
Photoshop CS4.....	4
Taschen für technophile Frauen .....	5
Touchscreen am Handgelenk.....	6
WD ShareSpace.....	7
Festplatte für Grüne? .....	8
Kaffeepadmaschine.....	8
Zu guter Letzt .....	9
Bilder der Woche .....	10
Impressum .....	11



# Tools, Utilities & Stuff

Technik, Software und Accessoires in bunter Party-Mischung.

**U**nd wieder einmal passt der Spruch: Nach der Messe ist vor der Messe. Wobei ich diesmal eigentlich im Plural schreiben müsste, den schließlich sind kürzlich zwei große und wichtige Technik-Messen zuende gegangen, die IFA in Berlin und die Photokina in Köln. Beide Veranstaltungen zeigen aber noch erhebliche Nachwirkungen, denn selbstverständlich kann man bei derart großen Shows nicht sämtliche Neuheiten in einem einzelnen „Messe Spezial“ abhandeln. Hinzu kommt, dass die Hersteller nach den Messen ihre Hände natürlich nicht in den Schoß legen und abwarten, wie sich die gezeigten Sachen so verkaufen. Wer am Technikmarkt bestehen will, der muss ständig am Ball bleiben und eine Neuheit nach der anderen aus den Entwicklungslabors jagen.

## Belkin Vertikal-Router

**Belkin** präsentiert seine neuen kabellosen Router G, N und N+ in einem neuen Design, das dank des vertikalen Designs vor allem platzsparend und benutzerfreundlich sein soll. Aber auch technologisch will Belkin die Geräte weiterentwickelt haben. Die Router verfügen zudem über einfache Details wie Portkennzeichnungen auf der Rückseite und leicht verständliche Symbole an der Vorderseite, die Netzwerkprobleme anzeigen.

Der neue N+ ist die logische Weiterentwicklung des kabellosen Routers N1: eine Kombination aus verbesserter Übertragungstechnologie und einigen beliebten Elementen der N1-Serie, wie den blauen Statusleuchten und der Geschwindigkeitsanzeige. Der dazu passende N+ USB-Adapter ist technisch und im Design an den Router angepasst und sorgt für die nötige Geschwindigkeit beim Datentransfer.

Die Leistung wurde optimiert, indem die Luftzufuhr und damit die Kühlung verbessert wurde. Die Funkantenne befindet sich für ein optimales Funksignal oben auf dem Router. Die Details der neuen Reihe im Überblick:

## Kabelloser Router N+ (F5D8235-4):

- USB-Port zum Netzwerkanschluss für Speichermedien
- Gigabit-Ports für erhöhte Geschwindigkeit über Kabel
- Hi-Speed-Funkverbindung
- Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)-Sicherheit mit einem Tastendruck
- LED-Leuchten an der Vorderseite zeigen Netzwerkgeschwindigkeit an
- Ideal für: Dateifreigabe, hochauflösende Videostreams, Online-Spiele, VoIP-Gespräche und Telearbeit



## Kabelloser N+ USB-Adapter (F5D8055):

- Optimale Reichweite
- WPS-Sicherheit mit einem Tastendruck
- ab Oktober/November



## Kabelloser Router N (F5D8236-4):

- Hi-Speed-Funkverbindung
- WPS-Sicherheit mit einem Tastendruck
- Einfache Problemlösung über die Symbole an der Vorderseite
- Ideal für: Videostreams, Online-Spiele, VoIP-Gespräche und Telearbeit



## Kabelloser Router G (F5D7234-4)

- Einfache Funkverbindung Zuhause oder im Büro
- Schnelle, einfache Installation
- Ideal für: Surfen, E-Mails und Sofortnachrichten
- Ab Oktober/November.



(son/Pressemeldung, editiert)



## Photoshop CS4

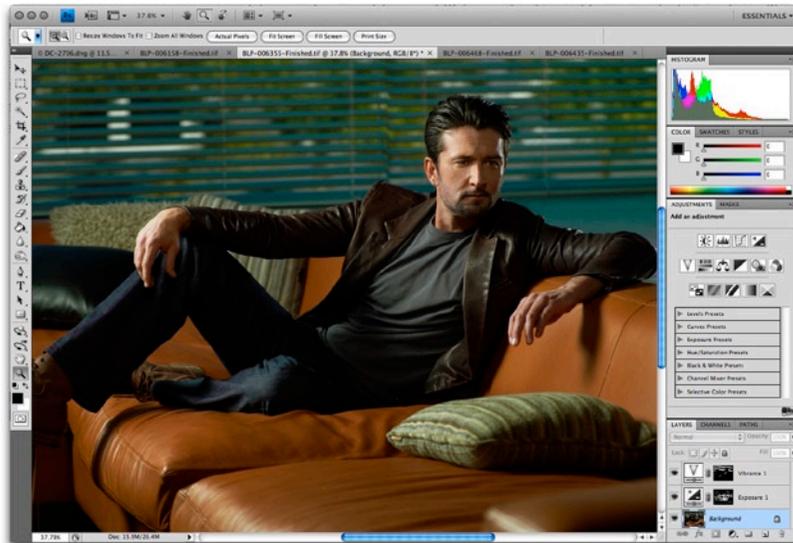
Auf der Photokina konnte man sich erste Eindrücke von Adobes nächster Photoshop-Inkarnation verschaffen. Während das Update von CS2 auf CS3 vergleichsweise gemäßigt mit Neuheiten und Innovationen aufwarten konnte, gibt es bei dem für Dezember diesen Jahres avisierten Neuling eine ganze Reihe nützlicher und beeindruckender Features zu vermeiden.

Ein längst überfälliger Schritt war die Implementation einer verbesserten Zoom-Funktion. Bilder lassen sich in CS4 nun butterweich stufenlos vergrößern, wobei jedes einzelne Pixel immer scharf bleiben soll. Zudem kann man in CS4 die Arbeitsfläche beliebig drehen und schwenken.

Ein offenbar aus Lightroom entliehenes Feature ist die Möglichkeit, selektive Anpassungen, beispielsweise der Farbe, mit der Maus direkt im Bild vorzunehmen. Einfach die entsprechende Funktion aktivieren, mit der Maus auf den zu manipulierenden Farbbereich im Bild klicken und zie-

hen, um die Farbe in die gewünschte Richtung anzupassen. Außerdem können editierbare pixel- und vektorbasierte Masken angelegt werden, um noch präziser selektiv abarbeiten zu können.

Zu den „Magic-Features“ zählt sicher das neue inhaltsabhängige Skalieren. Diese Funktion geisterte erstmals vor gut einem Jahr durchs



Netz und offenbar hat Adobe diese aufregende Technik einfach gekauft. Mit dieser Funktion lassen sich Bilder in der Horizontalen und/oder Vertikalen unabhängig voneinander skalieren, ohne das dabei wichtige Bildinhalte verzerrt werden, wie es sonst der Fall ist, wenn man das Sei-

tenverhältnis ändert. Dahinter steckt ein schlauer Algorithmus, der in der Lage ist, bestimmte Bildinhalte hinzuzurechnen oder abzuziehen, ohne die wesentlichen Bildinhalte anzutasten. Das ist schwer zu erklären, weshalb ich Ihnen dieses [Video](#) empfehlen möchte, indem auch andere neue Features von [Photoshop CS4](#) demonstriert werden.

Darüber hinaus gibt es in der neuen Photoshop-Version noch eine Vielzahl anderer aufregender Funktionen und eine Verbesserung der Benutzeroberfläche, wie ein neues dynamische Bedienfeld für Anpassungen. Zusätzlich wird es eine Extended-Version von Photoshop CS4 geben, mit der sich 3D-Bilder einfacher als bisher bearbeiten lassen. Anwender

können direkt auf 3D-Modellen und -Oberflächen zeichnen, 2D-Dateien um 3D-Bilder fließen lassen und 3D-Objekte animieren. Die 3D-Engine wurde von Grund auf neu erstellt und verfügt jetzt über eine verbesserte Leistungsfähigkeit, durch die Eigenschaften wie Licht bearbeitet

**GarageSale**  
Das intuitive eBay-Tool  
für Mac OS X

The image shows a stylized illustration of a garage with a grey roof and a white door. Inside the garage, there are two yellow cardboard boxes. To the right of the garage, there are two more yellow cardboard boxes stacked on top of each other. In the top right corner, there is the eBay logo with the text 'compatible application' below it.

- ▶ eBay-Auktionen erstellen und verwalten
- ▶ Intel-ready (Universal Binary)
- ▶ Smart Groups
- ▶ eingebauter Zeitplaner
- ▶ automatischer Bilder-Upload zu .Mac, FTP oder WebDAV-Server
- ▶ über 60 Designvorlagen
- ▶ eMail-Vorlagen
- ▶ deutscher Support

Versionstracker: ★★★★★ (4,2)  
Macupdate: ★★★★★ (4/5)  
Solution Directory: ●●●●● (5/5)

**GarageSale**  
[iwascoding.com/GarageSale](http://iwascoding.com/GarageSale)

und noch realistischere Renderings mit der neuen Raytracing-Engine erstellt werden können.

Photoshop CS4 wird es vorerst nur für Windows mit 64-Bit-Unterstützung geben, was eine 8 bis 12 prozentige Geschwindigkeitssteigerung ermöglichen soll. Bei extrem großen Bilddateien kann diese Beschleunigung aufgrund der Speicherverwaltung von 64-Bit-Systemen sogar noch größer ausfallen. Dass es zunächst keine 64-Bit Mac-Version geben wird liegt nach Aussagen von Adobe an der zeitaufwendigen Umstellung von Carbon auf Cocoa. Nach einem internen Beschluss wolle man die 64-Bit-Version nur für die in der Migrationsphase befindliche Cocoa-Plattform entwickeln.

Rund 1000 Euro wird Photoshop CS4 kosten, die Extended-Version sogar knapp 1500 Euro. (son)

### Taschen für technophile Frauen

Es ist mehr als nur ein Klischee: Frauen sind bei weitem nicht so sehr an Technik interessiert, wie Männer. Je nachdem, welcher Studie man gerade glauben will, liegt der Männeranteil bei Technophilen etwa bei 70-95 %. Neuere Studien deuten aber darauf hin, dass Frauen sich mehr und

mehr für Technik begeistern. Gerade mobile Gadgets wie Handys, iPods, Notebooks & Co. stehen bei der hohen Weiblichkeit neuerdings hoch im Kurs. Doch auch größere Technikprodukte steigen in der Gunst der



Frauen. Eine Umfrage der (US)-Firma „Oxygen Network“ hat ergeben, dass 75 % der befragten Frauen lieber einen Plasma-Fernseher als eine Diamanthalsskette hätten.

Doch die Damen der Schöpfung bevorzugen es auch weiterhin, Ihre Technik möglichst Stilvoll zu Markte zu tragen. Während bei den Männern das Mode- und Designbewusstsein zwar enorm gestiegen ist, steht Funktionalität doch häufig noch

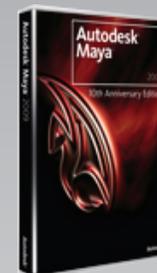
an erster Stelle. Oder anders ausgedrückt, Männer sind eher bereit Kompromisse beim Design in Kauf zu nehmen, als Frauen. Das erkennen auch immer mehr Hersteller von Taschen für Technikspielzeuge und sehen Technik nutzende Frauen als erfolgversprechende Zielgruppe an. Modetaschen für Technik-Accessoires sind ein neuer und stark wachsender Trend. Ich hatte bereits einige Lösungen dieser Art in Mac Rewind vorgestellt.



Beim Hersteller „[ACME Made](#)“ ([Bedeutung ACME](#)) gibt es ein umfassendes Angebot an modischen Taschen, die speziell auf den weiblichen Geschmack zugeschnitten sind, aber gleichermaßen für tech-

# maconcept

ihr partner für 3d, apple, wacom, service und mehr...



**Maya 2009...**  
Autodesk hat Maya 2009 und andere Neuigkeiten für Oktober angekündigt. Bestellen Sie jetzt die Maya Promo und Sie erhalten Maya 2009 im Oktober.

Kaufen Sie jetzt Maya 2008 Complete oder Unlimited und sparen dabei! Folgende Promos sind bis zum 15.10.08 gültig.

**Maya Complete 2008 inkl. Silver Subscription: 3.049,00 inkl. MwSt.**

**Maya Unlimited 2008 inkl. Gold Subscription: 7.429,00 inkl. MwSt.**



Sie sind auf der Suche nach der passenden Workstation? Wir haben die passenden Angebote - Fragen Sie uns!

Informieren Sie sich über aktuelle Produkte und Promos auf unserer Webseite und im Online Store und für Fragen und Angebot stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite!

www.maconcept.de | info@maconcept.de  
t. +49 6039 46790 64 | f. +49 6039 46790 74



nische Utensilien geeignet sein sollen, wie sonst übliche, eher nüchterne Tragelösungen dieser Art. Von iPod-Hüllen über Handtaschen für Notebooks und Zubehör, bis hin zu Kamerataschen hat



„ACME Made“ so ziemlich alles im Programm, um

die geliebten Gadgets unterwegs sicher und modisch verstaut zu wissen. Auf dieser und der vorherigen Seite sehen Sie zwei Beispiele. Die hier abgebildete Kameratasche soll erst im November erhältlich sein. In Deutschland sind die Produkte über [moois](#) erhältlich. (son)

### Touchscreen am Handgelenk

Hier mal wieder ein Tipp für Uhrenliebhaber. Die T-Touch-Technik des schweizer Uhrenherstellers Tis-

sot ist nicht ganz neu. Noch offenwarm ist aber das Modell **T-Touch Expert** mit Titangehäuse, erhältlich mit verschiedenen Armbandvarianten (Titan, Leder, Kautschuk).

Die Besonderheit der T-Touch Uhren ist ihr berührungsempfindliches Uhrenglas. Per Fingertip können so, ähnlich wie beim iPhone, nur ohne Multi-Gesture, verschiedene Funktionen der Uhr aufgerufen werden. Bei der T-Touch Expert sind dies:

- zwei Alarmzeiten
- Barometer (absolut und relativ)
- Chronograph/Countdown
- Thermometer
- Höhenmesser mit Differenzmessung
- Kompass (Azimut-fähig)

Die jeweiligen Funktionen werden dabei sowohl über das integrierte und sehr gut ablesbare LC-Display, als auch über die Stellung der Zeiger vermittelt, wie beispielsweise bei der Kompass-Funktion, in der sich Minuten- und Stundenzeiger nach Norden und Süden ausrichten und wie ein Nadelkompass kontinuierlich dieser Ausrichtung folgen, was ein ziemlich cooler Effekt ist. Die Uhr bietet neben

den genannten Touch-Funktionen noch die Anzeige einer zweiten Zeitzone, einen ewigen Kalender und eine rote Hintergrundbeleuchtung für das LC-Display. Das 43,6 mm Titangehäuse ist bis 100 m Wasserdicht und hat ein kratzfestes, entspiegeltes Saphirglas, was natürlich heutzutage kaum noch eine Besonderheit darstellt. Der Preis liegt, je nach Armband, zwischen 750 und 830 Euro.

Ich bin zugegebenermaßen bislang kein sehr großer Fan des Tissot-Designs gewesen. Die T-Toch Expert Titan macht auf mich aber einen deutlich reiferen Eindruck als ihre oft zu verspielten Vorgänger, und ihre Funktionsvielfalt in Verbindung mit der tollen Touch-Bedienung und einem zwar technisch orientierten, aber auch mit Anzug und Krawatte tragbaren Look,



hebt diese Uhr sich wohltuend aus der Masse hervor.

Leider gibt es zwei ganz wesentliche Punkte, die mir an dieser Uhr noch fehlen: Multifrequenz-Funkempfang und eine batteriewechselfreie Energieversorgung, etwa per Solarzellen.

In diesem Punkt machen vor allem Citizen und Casio (und damit auch Oceanus) derzeit den meisten europäischen Uhrenbauern etwas vor, ganz besonders bei Multifunktionsuhren.

Da es nur wenige Quarzuhren mit extremer Ganggenauigkeit ohne Funkempfang gibt, sollte der Empfang der Zeitbasis für Uhren dieser Art heutzutage Mindeststandard sein. Wenn nicht, sollten wenigstens genauere Quarzwerke verbaut werden, die es durchaus gibt. Während für die meisten



Quarzwerte ohne Funkempfang eine Gangabweichung im Bereich  $\pm 20$  Sekunden im Monat als normal gilt, kann ein gutes, temperaturstabilisiertes Chronometerquarzwerk auch ohne Funkempfang durchaus im Bereich von  $\pm 1-2$  Sekunden im Monat liegen.

Wie das Ganze dann noch zu einem erschwinglichen Preis in einem attraktiven und robusten Gehäuse mit Solartechnik kombiniert werden kann, zeigt beispielsweise die Casio [G-Shock GS-1100D-1AER](#), von der ich hoffe, sie Ihnen in einer der kommenden Ausgaben noch einmal näher vorstellen zu können.

(son)

### WD ShareSpace

Western Digital rollte diese Woche mit WD ShareSpace ein platzsparendes und bezahlbares NAS-System für kleinere Büros und Heimanwender aus dem Hangar.



Das WD ShareSpace-Netzwerk-speichersystem mit vier Festplatten-einschüben ist in den Kapazitäten 2 TB und 4 TB ab sofort im Handel erhältlich. Die unverbindliche Preisempfehlung beträgt 599 Euro für die kleine, 999 Euro für die große Version – also inklusive WD-Festplatten.

Zentrale Datenspeicher, oder Betwork Azzached Storage, kurz NAS, findet man immer häufiger auch in kleinen Büros und bei Heimanwendern. Sie verbessern die Zusammenarbeit der Mitarbeiter in den Unternehmen und sorgen zugleich für die Sicherung der Daten. Der WD ShareSpace-Netzwerk-speicher zentralisiert die Datenspeicherung und vereinfacht den Zugriff aller Nutzer auf diese Daten. Über die MioNet®-Software von WD können die Anwender zudem von überall her über das Internet auf ihre Daten zugreifen.

Auch Familien mit mehreren Computern zuhause tun sich oft schwer, ihre Musik, Filme und Fotos zu verwalten und miteinander zu teilen. Private Nutzer können die WD ShareSpace in ihr Heimnetzwerk integrieren und so ihre Daten an jedem Computer nutzen. Über die integrierte iTunes-Server-Funktion können sie zudem ihre Musik an jedem Mac oder PC abspielen, der über die iTunes-Software verfügt.

Regelmäßige Backups sind sowohl für private als auch für professionelle Anwender unerlässlich. Durch die hohe Speicherkapazität des ShareSpace-Systems sowie die mitgelieferte WD Anywhere Backup™ Software können Netzwerknutzer ihre Datensicherung vereinfachen und automatisieren. (Lizenzen für bis zu drei Computer inklusive.)

Der Nutzer legt einmal fest, welche Dateien und Ordner gesichert werden sollen. Danach sichert die Software automatisch jede Änderung und jede neu hinzugefügte Datei.

WD ShareSpace bietet verschiedene RAID-Konfigurationen für hohe Datensicherheit und Geschwindigkeit: RAID 0 (striped), RAID 1 (mirrored) und RAID 5. Die RAID-5-Konfiguration, die nur bei dem vollbestückten 4-Festplatten-System möglich ist, ist der empfohlene Modus, um eine hohe Leistung und Datensicherheit durch Redundanz zu erreichen.

Aufgrund der integrierten WD GreenPower™-Festplatten, verbraucht das ShareSpace-System bis zu 33 Prozent weniger Strom als herkömmliche Systeme und bleibt dabei bemerkenswert leise und kühl im Betrieb.



## Weitere Features im Überblick:

- Gigabit Ethernet-Anschluss mit einer Datenübertragung von bis zu 1000 Mbps
- Frühwarnsystem, das die Festplatten überwacht und eine E-Mail an den Nutzer sendet, sobald es ein Problem feststellt
- Microsoft® Active Directory® Support
- Automatische Übertragung der Daten von einem USB-Laufwerk auf das
- ShareSpace-System durch nur einen Knopfdruck
- MioNet-Software (für PC und Mac) für den Zugriff auf das ShareSpace-System über das Internet
- Download-Manager der planmäßige Downloads über FTP und HTTP unterstützt
- iTunes-Server
- Für Windows Vista® vorkonfiguriert
- Integrierter FTP-Server
- Drei USB-2.0-Ports - einer davon auf der Vorderseite des Geräts
- Drei Jahre Garantie

(Pressemeldung, editiert)

## Festplatten für Grüne?

Passend zur Vorstellung des ShareSpace stellte WD diese Woche auch neue Desktop-Festplatten der Serie Caviar Green vor.

Die 3,5-Zoll-Festplatten nutzen die GreenPower™-Technologie für geringeren Energieverbrauch im Vergleich zu Standard-Harddisks. Die

neue Plattform setzt auf WDs 333 GB pro Platter Technik mit 32 MB Cache. Die Laufwerke sind in Kapazitäten von 500GB bis 1TB im Handel erhältlich. Die unverbindliche Preisempfehlung für die 1TB-Version beträgt 129 Euro.



Die neuen WD Caviar Green Festplatten verbrauchen laut Hersteller bis zu 20 Prozent weniger Strom bei 10 Prozent mehr Leistung gegenüber der Vorgängerversion. Zugleich sollen sie im Betrieb deutlich leiser sein und weniger Wärme entwickeln.

Produkte mit GreenPower-Technologie spielen im Produktportfolio von WD eine immer wichtigere Rolle, wie Don Bennett, Vice President und General Manager des Desktop-Geschäftsbereichs von WD, hervorhebt: „Bereits in den ersten zwölf Monaten seit Produktionsstart nehmen die Green-Produkte einen Anteil von zehn Prozent an den verkauften 3,5-Zoll-Festplatten ein. Wir waren als erster Festplattenhersteller mit ‚grünen‘ Technologien am Markt. Heute schon sind die Energie sparenden Produkte eines der am stärksten wachsenden Segmente im Angebot von WD.“

Die drei wichtigsten Features der neuen Generation:

- **IntelliSeek™** – Ein weiteres einzigartiges Feature ist die IntelliSeek-Technologie. Sie errechnet die optimale Suchgeschwindigkeit und reduziert dadurch Stromverbrauch, Geräuschpegel und Vibrationen.

- **IntelliPower™** – Das fein abgestimmte Gleichgewicht aus Umdrehungsgeschwindigkeit, Transferraten und Caching-Algorithmen sorgt sowohl für erhebliche Energieeinsparungen wie für solide Leistung. WD Caviar Green-Laufwerke

verbrauchen zudem weniger Strom während des Startvorgangs. Dies verringert die Spitzenbelastung von Systemen beim Booten.

- **No Touch™ Ramp Load Technology** – Der Aufnahme- und Abspielkopf berührt niemals die Disk und verringert somit seine Abnutzung und verbessert somit den Schutz der Festplatte unterwegs.

(Pressemeldung, editiert)

## Kaffeepadmaschine

Ich gestehe, ich bin ein ziemlicher Kaffee-Junkie. Jedenfalls ist mein Kaffee-Konsum wohl größer, als er vernünftigerweise sein sollte. Allerdings bin ich nicht unbedingt ein Kaffee-Gourmet. Es ist daher eine herkömmliche aber gute Filterkaffeemaschine die mich mit meinem Alltagsbrennstoff versorgt. So ähnlich wie mir ergeht es wohl Vielen, die vornehmlich am Bildschirm oder sonstwie im Büro ihre Arbeit verrichten.

Wer weniger Kaffee trinkt, einen empfindlicheren Gaumen als ich hat und weitgehend nur sich selbst zu versorgen hat, für den sind möglicherweise die sogenannten Kaffeepadmaschinen genau das Richtige.



Einfach ein kleines Beutelchen Kaffee einlegen, Tasse drunterstellen und in ein paar Augenblicken hat man einen frischen und oft auch sehr schmackhaften Kaffee zum Genuss parat. Das Problem mit Kaffeepadmaschinen ist halt nur der vergleichsweise hohe Preis für das „Verbrauchsmaterial“. Die Qualität der Maschinen hat aber heute ein sehr hohes Niveau erreicht. Dank einer riesigen Auswahl an unterschiedlichsten Kaffeesorten in Pad-Form kann man mit diesen Geräten heute Kaffee auf sehr hohem Niveau genießen. Und dank immer ausgefeilterer Technik inzwischen auch andere Kaffeevariationen, wie Cappuccino, Latte Macchiato, oder Café Latte.

Ganz neu in dieser Klasse ist die **Philips Senseo Latte Select HD7850**. Dank hohem Druck beim Brühvorgang und kurzer Kontaktzeit zwischen Wasser und Kaffee ermöglicht die Maschine ein rundes Aroma. Doch viele trinken ihren Muntermacher am liebsten mit frischer Milch, oder einem Milchschaumhäubchen. Je nach Kaffeevariation füllt man in den integrierten Milchbehälter die entsprechende Menge Milch. Am Display zwischen Cappuccino, Latte Macchiato oder Café Latte auswäh-

len, das gewünschte Senseo Kaffee-pad einlegen, Knopf drücken – ein klein wenig Geduld noch. Die Senseo Latte Select gibt nun warme Milch und viel Milchschaum in die Tasse, danach kommt der Kaffee dazu. Fertig ist das Lieblings-Heißgetränk. Für unterschiedliche Tassen- und Be-



cherhöhen lässt sich die Abstellfläche in der Höhe anpassen. Der Milchbehälter lässt sich mit ein bisschen Wasser auf Knopfdruck einfach reinigen.

Selbstverständlich kann man seinen Senseo Kaffee auch schwarz trinken. Dank der individuell dosierbaren Wassermenge ist die Stärke des Kaffees je nach Geschmack einstellbar.

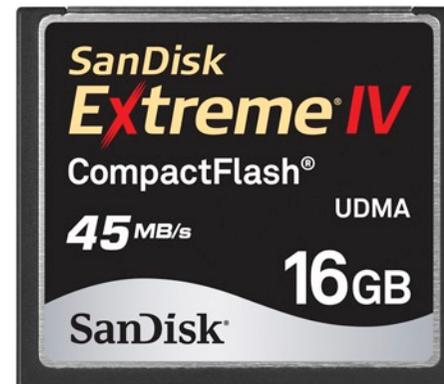
Die Daten im Überblick:

- Geeignet für Cappuccino, Latte Macchiato, Café Latte oder schwarzen Kaffee
- Reinigung des Milchbehälters per Knopfdruck
- Höhenverstellbares Abstellblech für verschiedene Tassenhöhen
- Großer Wassertank für 8 Tassen (1,2 Liter)
- Farbe: rot oder schwarz

Die Senseo Latte Select HD7850 ist zum Listenpreis von rund 190 Euro im Handel erhältlich. (son)

### Zu guter Letzt

SanDisk, einer der größten und bekanntesten Hersteller von Speicherkartenlösungen aller Art hat seine Linie von Compact-Flash-Karten aktualisiert. Zwar kommt SanDisk mit den neuen Modellen nicht ganz in die Kapazitätsbereiche der in der letzten Ausgabe vorgestellten Pretec-Karten, aber dafür sind die neuen Extreme III und



IV Karten ab sofort erhältlich.

Bei der Extreme-III-Serie stehen damit 32 GB Kapazität bei einer Schreib/Lesegeschwindigkeit von bis zu 30 MB/s zur Verfügung. Die Extreme-IV-Serie wurde hingegen auf die bisher nur in der Ducati-Edition erhältlichen Leistung von maximal 45 MB/s aufgeböhrt, wobei die Kapazität in dieser Reihe jedoch nur bis 16 MB pro Karte reicht.

Beim bekannten US-Fotografen **Rob Galbraith** finden Sie übrigens eine umfassende Datenbank mit Leistungsdaten zu vielen verschiedenen CF-Karten gemessen in unterschiedlichen Kameras.





locoFlo



## BILDER DER WOCHE

# Mac Rewind



## Impressum

### **Herausgeber:**

Synium Software GmbH • Robert-Koch-Straße 50 • 55129 Mainz-Hechtsheim  
Tel.: 06136 / 4970 0 • <http://www.synium.de>

**Geschäftsführer:** Mendel Kucharzeck, Robert Fujara  
Amtsgericht Mainz (HRB 40072)

.....

**Text & Redaktion:** Frank Borowski (son)  
[sonorman@mactechnews.de](mailto:sonorman@mactechnews.de)

**Layout:** Mendel Kucharzeck, Frank Borowski

**Mitarbeiter:** Frank Borowski (son), Martin Kalinowski (tinelli)

.....

### **Ihr Kontakt für Anzeigenschaltungen:**

Benjamin Günther  
[benjamin@mactechnews.de](mailto:benjamin@mactechnews.de)

.....

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Korrektheit der Inhalte auf unseren Seiten, noch für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.  
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Mendel Kucharzeck.

© Synium Software GmbH 2008

## Teilnahmebedingungen "Bilder der Woche"

Bitte senden Sie ihren Bildbeitrag ausschließlich im Format **JPEG**. Die Dateigröße sollte **1,5 MB** nicht übersteigen. Das Bild selbst sollte nicht kleiner sein, als ca. **1,3 Megapixel**, je nach Seitenverhältnis. Das entspricht beispielsweise rund 1440 x 900 Bildpunkten, wie bei einem 17" Cinema Display. Pro Teilnehmer und Ausgabe sind maximal 2 Bilder zur Teilnahme zugelassen.

### **Rechtliche Hinweise:**

Teilnahmeberechtigt sind alle Leser von Mac Rewind. Mit seiner Teilnahme bestätigt der Einsender, dass die eingereichten Fotos von ihm selbst in den letzten zwölf Monaten aufgenommen wurden und erklärt sich mit der unentgeltlichen Veröffentlichung und der namentlichen Nennung in Mac Rewind einverstanden. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

**Abgesehen von der Veröffentlichung in Mac Rewind verbleiben sämtliche Rechte am Bild beim Urheber!**

Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an:

[macrewind@synium.de](mailto:macrewind@synium.de)

